

Dennis Dickhardt gegen Passau wieder Punktgarant

2. Tischtennis-Bundesliga: TV Hilpoltstein ergattert im bayerischen Duell ein 5:5 gegen die enorm verstärkte Fortuna aus dem Süden



Pille im Blut und im Blick: Dennis Dickhardt spielte mit großem Selbstvertrauen auf, ließ sich von einem 15:17-Satzverlust nicht beeindrucken und holte im letzten Match den Punkt zum 5:5

VON PAUL GÖTZ

HILPOLTSTEIN — Von wegen Rückenschmerzen: Dennis Dickhardt nahm Tabletten und wurde zum Rückrat der Mannschaft. Nachdem er in der vorigen Saison vier Punkte gegen den TTC Fortuna Passau gemacht hatte, steuerte er zum Auftakt der 2. TT-Bundesliga nach über dreieinhalb Stunden den Zähler zum 5:5 bei. „Ein guter Auftakt“, war Manager Bernd Beringer zufrieden angesichts der enorm verstärkten Niederbayern.

Der letztjährige Passauer Spitzenspieler, der französische Profi Can Akkuzu, spielt jetzt an Position vier und war dort eine Bank. Allerdings nur bei seinen Einzelsiegen gegen Nico Christ und Dennis Dickhardt. Im Doppel gegen Alexander Flemming und Nico Christ war er dagegen als Schwachstelle aufgefallen. Die beiden Hilpoltsteiner hatten einen sehr langen ersten Satz (17:15) Zeit, die Schwächen des Gegners zu studieren. In den beiden folgenden Durchgängen zwangen sie Akkuzu immer wieder zu

Fehlern und brachten die Sache schnell mit zweimal 11:7 nach Hause.

Wesentlich umkämpfter war das andere Doppel, in dem beide Seiten hohes Risiko gingen. Beim Stand von 9:9 im fünften Satz setzte sich eine taktische Absprache von Petr David und Dennis Dickhardt durch. Beim ersten Aufschlag nahmen sie das Tempo raus, beim zweiten drückten sie voll auf die Tube. Die nicht gerade unerfahrenen Tamas Lakatos und Frantisek Krcil ließen sich in beiden Fällen überraschen und gaben das Spiel zur 2:0-Führung des TV Hilpoltstein ab.

Zu viel gedacht

Diese Doppelstärke sollte den Gastgebern später zur Punkteteilung helfen, denn in den Einzeln war nicht mehr viel zu ernten. Alexander Flemming, der im Doppel mit seinem Spielwitz gegläntzt hatte, sah gegen Frane Tomislav Kojic überhaupt kein Land und brachte im Spitzenduell mit Tamas Lakatos nur den ersten Satz mit 12:10 auf seine Seite. „Er hat zu viel nachgedacht und wollte zu viel“, erklärte Beringer, schließlich hätte Flemming mit einem Sieg das Unentschieden vorzeitig sicher gemacht.

Das ging total nach hinten los. Im vierten Satz hätte der „Sachsen-Paule“ mit 1:11 hat die Höchststrafe kassiert.

Dass Lakatos, der als bester Spieler der Liga gehandelt wird, durchaus zu schlagen ist, hatte Petr David unmittelbar vor der Pause bewiesen. Im fünften Satz überholte er den Ungarn beim 8:8 und machte mit 11:8 den Sack zu.

Nicht so gut lief es für David gegen Frane Tomislav Kojic. Der Knackpunkt war der dritte Satz, in dem der

Kroate aus Passau nach 7:10-Rückstand ausglich und mit 12:10 gewann.

Beide Einzelpunkte gab der 42-jährige Passauer Oldtimer Frantisek Krcil ab, der zunächst eine 2:1-Führung gegen Nico Christ nicht ins Ziel brachte und gegen Dennis Dickhardt aus dem 17:15 im dritten Satz keinen Nutzen zog. Dickhardt war in drei anderen Sätzen jeweils zwei Punkte besser, kann jetzt die Tabletten absetzen und nächste Woche wieder Flugzeuge steuern.

Mit 280 Zuschauern kamen die Hilpoltsteiner nicht an die letztjährige Bestmarke heran. Damit war bei einem Spiel in den Ferien von vornherein nicht gerechnet worden. Das nächste Heimspiel findet bereits am kommenden Wochenende gegen den 1. FC Köln statt. Der Liganeuling hat sein Debüt gegen Borussia Dortmund mit 4:6 verloren. Drei Spiele endete mit diesem Ergebnis, dazu kam das 5:5 in Mittelfranken. Die 2. Liga gibt

sich also ähnlich ausgewogen wie im vorigen Jahr. Die einzige Mannschaft, die am ersten Spieltag einen deutlichen Sieg landete, war die des 1. FC Saarbrücken. Sie schlug den TTC Bad Homburg 6:1 und ist damit erster Spitzenreiter.

1. Spieltag 2. Bundesliga: FC Saarbrücken II - TTC OE Bad Homburg 6:1, TTC Zugbrücke Grenzau II - TTC Indeland Jülich 4:6, TSV Bad Königshofen - TTC Frickenhausen 6:4, TV Hilpoltstein - TTC Fortuna Passau 5:5, 1. FC Köln - BV Borussia Dortmund 4:6.

TV Hilpoltstein - TTC Fortuna Passau 5:5. Flemming/Christ - Kojic/Akkuzu 17:15, 11:7, 11:7; David/Dickhardt - Lakatos/Krcil 7:11, 11:6, 10:12, 11:6, 11:9; Alexander Flemming - Frane Tomislav Kojic, 4:11, 6:11, 6:11; Petr David - Tamas Lakatos 5:11, 11:6, 11:5, 9:11, 11:8; Nico Christ - Frantisek Krcil 11:8, 6:11, 7:11, 11:7, 11:5; Dennis Dickhardt - Can Akkuzu 11:9, 2:11, 8:11, 8:11; Alexander Flemming - Tamas Lakatos 12:10, 10:12, 4:11, 1:11; Petr David - Frane Tomislav Kojic 8:11, 14:12, 10:12, 8:11; Nico Christ - Can Akkuzu 4:11, 9:11, 8:11, 8:11; Dennis Dickhardt - Frantisek Krcil 12:10, 11:9, 15:17, 11:9.



Der neue Spitzenspieler Tamas Lakatos begann sein erstes Punktspiel für Passau mit zwei Niederlagen: Im Doppel und im Einzel gegen Petr David. Fotos: Götz